

Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2018

Thurgau: Im starken Mittelfeld

Rang 14 / Indexwert 48

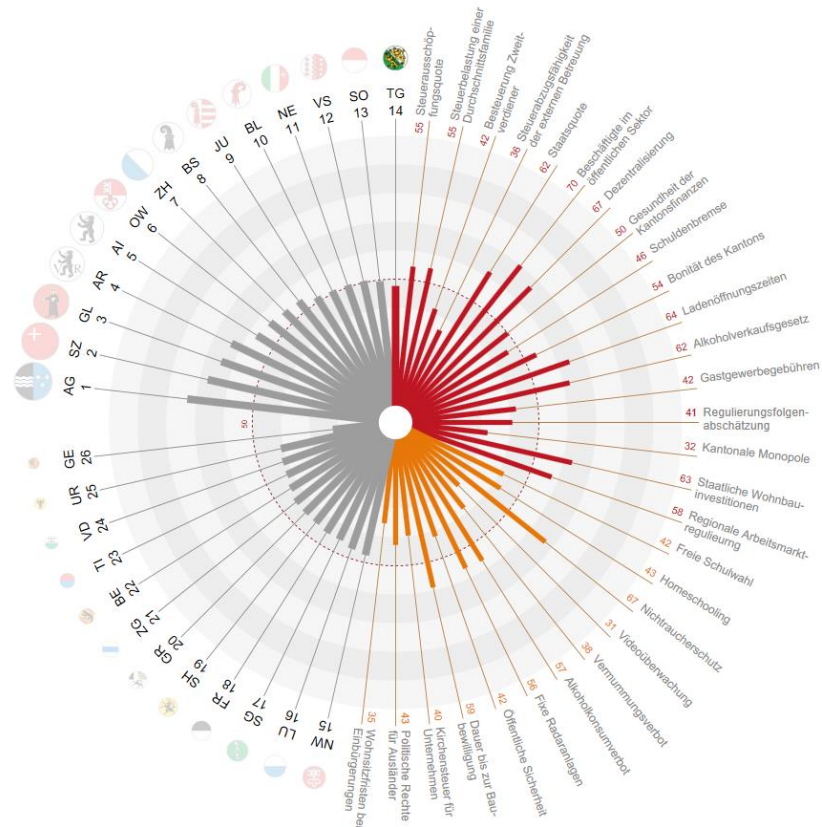
Der Kanton Thurgau hat sich stark im Mittelfeld der Kantone etabliert. Stark deshalb, weil er im Vergleich zum letzten Jahr wieder zwei Ränge gut gemacht hat. Dies ist vor allem einer gesunkenen Steuerbelastung und einer leicht abnehmenden Staatsquote zu verdanken. Folgerichtig wird deshalb die Bonität des Kantons nach wie vor gut benotet. Liberal ist unter anderem auch die Ausgestaltung des Nichtraucherschutzes organisiert.

Ein Vorstossen in die vorderen Ränge wird aber durch restriktive Vermummungsvorschriften sowie eine obligatorische Kirchensteuer für Unternehmen verhindert. Ebenso sind im interkantonalen Vergleich der Steuerabzug für die externe Betreuung von Kindern relativ bescheiden und die Besteuerung des Zweitverdieners vergleichsweise hoch. Im ökonomischen Bereich schneidet der Kanton gut ab, bei den zivilen Freiheiten ist er hingegen im hinteren Drittel zu finden. Der Thurgau hat also noch Luft nach oben.

Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2018

Thurgau

Rang 14 / Indexwert 48



Bei der Interpretation der Grafiken ist folgendes zu berücksichtigen: 50 ist das Mass des Durchschnitts, Null das Minimum und 100 das Maximum. Werte über bzw. unter dem 50-Punkte-Ring zeigen, dass ein Kanton beim entsprechenden Indikator im Vergleich zu den restlichen Kantonen über- bzw. unterdurchschnittlich abschneidet. Die roten Strahlen und Indexwerte zeigen das Abschneiden des Kantons bei den ökonomischen Indikatoren. Die Werte für die zivilen Indikatoren sind in orange gehalten. (Grafik: Avenir Suisse)

Weitere Auskünfte:

Samuel Rutz, samuel.rutz@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Mario Bonato, mario.bonato@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 12 / 079 717 02 12